

Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH – Neuer Sprecher des Chemiepark-Netzwerk CeChemNet



Jürgen Fuchs, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH, hat am 25. März 2021 die Sprecherfunktion des Central European Chemical Network (CeChemNet) übernommen. Er folgt auf Lars Domogalla, Responsible Care Leader der Dow Olefinverbund GmbH. Der Sprecher-Wechsel erfolgt turnusmäßig zwischen den Mitgliedern des mitteldeutschen Chemiepark-Netzwerks.

Fuchs dankte Domogalla für seine Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. In dieser Zeit habe sich CeChemNet vor allem in die Diskussion um den Strukturwandel eingebracht. Ziel des Engagements war und sei es, den Charakter der Region Mitteldeutschland als Industriestandort zu erhalten und zu stärken.

Der neue Sprecher hat die Herausforderungen des Netzwerkes und der Branche insgesamt im Blick: „Der Strukturwandel ist nach wie vor eines unserer wichtigsten Themen. Zudem arbeiten wir intensiv an Lösungen, unseren Beitrag zur Energiewende und zum ‚Green Deal‘ zu leisten. Hier wird die chemische Industrie eine Vorreiter- und Schlüsselrolle übernehmen. Gleichzeitig gilt es die Wettbewerbsfähigkeit unserer Standorte zu sichern.“ Dabei sei man auch auf die Unterstützung der Politik angewiesen.

Über CeChemNet

CeChemNet ist ein 2002 gegründetes Netzwerk von fünf Chemiestandorten (BASF Schwarzheide GmbH, Chemiepark Bitterfeld–Wolfen GmbH, Dow Olefinverbund GmbH, InfraLeuna GmbH, Infra-Zeit Servicegesellschaft mbH) sowie dem Verband der Chemischen Industrie e.V., Landesverband Nordost. Das Netzwerk vereint die größten Chemiestandorte in Mitteldeutschland.

Weitere Informationen.

